

s313 Parabraunerde-Braunerde, Braunerde-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-B26	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	überwiegend schwach geneigte Hänge, verbreitet ost- und nordostexponiert	
Bodentyp	Parabraunerde-Braunerde und Braunerde-Parabraunerde, verbreitet pseudovergleyt sowie örtlich podsoliert, unter landwirtschaftlicher Nutzung meist mäßig erodiert; teilweise Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde und Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), stellenweise über z. T. als Fließerde verlagertem Material der Oberen Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	Ut4–Ls2,G1–2	4–>10 dm
	(Ls2–Lt2,G2–3)	7–>10 dm
	(Ls3–Lt2,G0–2)	
Karbonatführung	keine Angabe	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis , stellenweise äußerst sauer
Bodenschätzung	sL4D, LIib2,	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich Parabraunerde aus Fließerden aus Molassematerial (s-L02, Kartiereinheit s7) sowie stellenweise Parabraunerde aus kieshaltigen bis -reichen Fließerden aus aufgearbeitetem Deckenschottermaterial

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

überwiegend ostexponierte Molassehänge in der niederschlagsreicheren mittleren Deckenschotterlandschaft